

Inhalt

Vorwort	11
Teil I Störungsbild	13
1 Einführung	14
Katja Werheid & Angelika Thöne-Otto	
2 Epidemiologie	17
Barbara Cramer	
2.1 Häufigkeit von Demenz-Erkrankungen	17
2.2 Krankheitsdauer und Versorgung	19
2.3 Risikofaktoren	20
3 Medizinische Diagnostik und Behandlung	23
Alexander Kurz	
3.1 Demenz und ihre Ursachen	23
3.2 Zugrunde liegende Erkrankungen	24
3.2.1 Alzheimer-Krankheit	24
3.2.2 Andere Neurodegenerative Erkrankungen	26
3.3 Medizinische Diagnostik	27
3.4 Pharmakotherapie	29
4 Differenzial- und Funktionsdiagnostik	31
Carolin Knorr & Lutz Frölich	
4.1 Diagnose eines demenziellen Syndroms	31
4.2 Differenzialdiagnostik	33

4.3	Neuropsychologische Diagnostik	35
4.4	Erfassung der Lebensqualität	39
5	Psychische Störungen bei Alzheimer-Krankheit	43
	Kristin Hartwig & Hermann-Josef Gertz	
5.1	Depression und Trauerreaktion	43
5.2	Angst	47
5.3	Anosognosie	49
5.4	Veränderungen von Antrieb, Verhalten und Erleben	50
6	Die Alzheimer-Krankheit im sozialen Kontext	52
	Stefanie Baron	
6.1	Betreuungsbedarf im Frühstadium	52
6.2	Auswirkungen auf Angehörige	53
6.3	Sozioökonomische Rahmenbedingungen	58
7	Psychologische Behandlungsverfahren bei Alzheimer-Krankheit im Frühstadium	60
	Angelika Thöne-Otto & Katja Werheid	
7.1	Neuropsychologische Behandlungsansätze	60
7.2	Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlungsansätze	61
7.3	Humanistische Behandlungsansätze	65
8	Grundzüge des »Kordial«-Programms	68
	Angelika Thöne-Otto & Katja Werheid	
8.1	Allgemeine Ziele und Therapieprinzipien	68
8.2	Evaluation des Programms in der »Kordial«-Studie	72

Teil II	Das »Kordial«-Programm	75
	Katja Werheid & Angelika Thöne-Otto	
9	Praktische Durchführung des »Kordial«-Programms	76
9.1	Ablauf und Sitzungsstruktur	76
9.2	Voraussetzungen und Rahmenbedingungen	78
9.3	Vorbereitung der Therapiesitzungen	80
10	Beschreibung der Therapiesitzungen	82
10.1	Einführungsmodul	82
10.1.1	Sitzung 1: Einführung in das Behandlungsprogramm	82
10.1.2	Sitzung 2: Vereinbarung von Therapiezielen	89
10.2	Der Hauskalender und andere Gedächtnishilfen	93
10.2.1	Sitzung 3: Einführung eines Hauskalenders	93
10.2.2	Sitzung 4: Den Hauskalender gemeinsam nutzen	100
10.3	Gedächtnisprobleme im Alltag	103
10.3.1	Sitzung 5: Entlastung durch Gewohnheit	103
10.3.2	Sitzung 6: Gedächtnisprobleme gemeinsam bewältigen	108
10.4	Regelmäßige Aktivitäten	112
10.4.1	Sitzung 7: Der Wochenrhythmus	112
10.4.2	Sitzung 8: Aufbau angenehmer Aktivitäten	119
10.5	Kraftquellen in der Lebensgeschichte	123
10.5.1	Sitzung 9: Persönliche Erinnerungsschätze	123
10.5.2	Sitzung 10: Gemeinsame Biografiearbeit	129
10.6	Abschlussmodul	134
10.6.1	Sitzung 11: Auswertung der Therapieziele	134
10.6.2	Sitzung 12: Gemeinsamer Rückblick und Zukunftsplanung	138

Anhang	143
Arbeitsmaterialien	144
Autorenverzeichnis	211
Literatur	212
Hinweise zu den Online-Materialien	222
Sachwortverzeichnis	223